

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 198.

Freitag, den 17. Juli.

1846.



### Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Bekanntmachung.

Wir finden uns veranlaßt, von heute an Frachtgüter nur mit den Bahnfrachtbriefen nach dem bekannten Formular anzunehmen.

Die bisher nachgelassen gewesene Annahme von abgestempelten Frachtbriefen oder deren Anhängung an die Bahnfrachtbriefe kann unter keiner Bedingung mehr gestattet werden.

Nur in solchen Fällen, wo ein fremder Originalfrachtbrief als Steuernachweis unumgänglich erfordert wird, darf die Anhängung desselben geschehen, jedoch nur mit folgender Erklärung von Seiten des Absenders:

„Der angehängte Originalfrachtbrief dient nur als Steuernachweis und kann der Eisenbahn-Compagnie aus der Annahme desselben keinerlei Verbindlichkeit erwachsen.“

Leipzig, den 1. Juli 1846.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.



### Leipzig-Dresdner-Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 19. Juli.

Zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

### Theater der Stadt Leipzig.

(43. Vorstellung im Sommer-Abonnement.)

Freitag den 17. Juli zum ersten Male:

#### Eines Hochzeitstags Fatalitäten,

Lustspiel in 2 Acten von Dr. W. Adel.

Personen:

Klam, Kaufmann, auf dem Lande lebend,	Herr Keller.
Ludwig, sein Neffe,	Hofrichter.
Dalberg, Geschäftsführer Klams in der Stadt,	Richter.
Amalie, dessen Frau,	Frau Günther-Wachm.
Fräulein von Dreier,	Elde.
Julie, ihre Nichte, Amalies Schwester,	Fräul. Gen.
Winge, früher Commis im Hause Klams,	Herr Paulmann.
Ein Kirchendiener,	Hoffmann.

Ort der Handlung: eine große Stadt.

Hierauf:

#### Der Lügner und sein Sohn,

Posse in 1 Act nach dem Franz. des Collin d'Harville v. Cassell.

Personen:

Herr von Grad, aus Gasconien,	Herr Balkmann.
Julius, sein Sohn, unter dem Namen d'Arlos,	Richter.
Josephine, seine Tochter,	Fräul. Gen.
Jacob, sein Diener,	Herr Hoffmann.
Herr von Schmaling,	Saalbach.
Frig. Belthaf,	Hofrichter.
Ein Jägerwirth,	Fräul. Hans.

### Bekanntmachung.

Vor einigen Tagen ist in der Petersstraße allhier eine nicht unbedeutende Summe Papiergeldes gefunden und an uns abgeliefert worden.

Wir fordern daher den Eigenthümer dieses Geldes hierdurch auf, sich längstens binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls darüber, nach Ablauf dieser Frist, den Rechten gemäß verfügt werden wird.

Leipzig, den 14. Juli 1846.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Heinze, Act. jur.

### Für das reiselustige Publicum.

Bei Ausflügen nach der sächs. Schweiz, nach den böhmischen Bädern, so wie nach den Sudeten, nach dem Harz, Riesengebirge, Fichtelgebirge u. s. w., so wie bei großem Reisen nach dem Rhein, Holland, Belgien, Frankreich, England, nach der Schweiz, Tyrol, Italien, dem Orient u. s. w., empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Reisehandbüchern und Reisekarten, welches jederzeit mit dem Neuesten und Besten, was in diesem Fache der Literatur erscheint, versehen ist.

Verhandlung von Friedrich Fleischer.